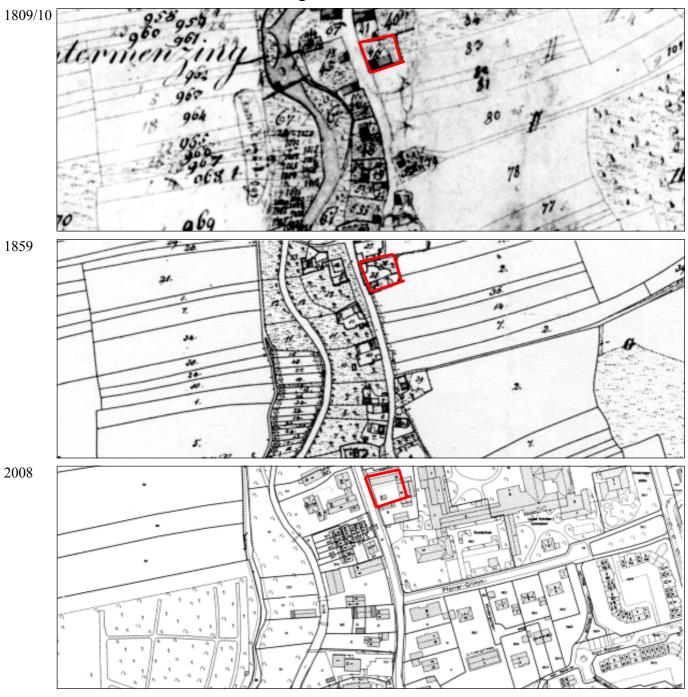
Untermenzing 1812 Haus Nr. 12: Grasmair



Grundherr 1812: Hofmark Pasing

Hoffuß 1812: 1/2 Leiheart: Freistift

Gesamtbesitz 1812: 86,74 Tagwerk

1390 1445	Item Nidermenzing 1 Hueb (zum Hl.Geist-Spital) Ulrich löchler		
	Thum (Thomas?) lochl(er?)		
1493	Item ain Hueb zu Niedermentzing darauf jetzt <b>Jörg Löchler</b> sitzt, dient jährlich mit genannter Gült 50 Ayr, 4 Hühner, 1 Gans und 14 β Pfg. auf Galli (gibt diese Reichnisse bis 1508)		
	Item eine weitere Hueb zu NiderMentzing darauf jetzt <b>Hainz Haug</b> ist, dient zur Gült 5 Schäffel Korn, 1 Schäffel Gerste, 1 Schäffel Haber, 50 Air, 4 Hühner, 15 Pfg. Wisgült, 30 Pfg. von einer Holzmark und 6 Pfg. hotzat zu Galli		
1501	hub <b>Jorg lochler</b> : hind' dem heiling geist		
	hub haintz haub: hind' dem heiling geist		
	le lendl frantzel: hind' dem heiling geist		
1532	Lucas Schmid paut ain <b>hof</b> gehort dem heiligen Geist von München zue = (4) Kaiser		
	Hanns Lechner paut ein hueb ist des heiligen geist von Münch(en)		
	Hanns haub paut ain hueb gehort dem heiligen geist zue von München		
23.12.1542	Chunnradt Haw von Unnddermenntzing verkauft ein Ewiggeld von jährl. 1 1/2 fl., wie ihn solches aus der Behausung von de Hanns Purgsholltzer's sel. Sohn Hanns zu München an der Neuhausergasse, zwischen der Lechnerin u. Hannsen Feurschmid' Häusern gelegen, verschrieben ist, den Münchner Bürgerseheleuten Joerg u. Barbara Mayr um 30 fl. Siegler: Dr. Onofferus Perbinger, Stadtschreiber, u. Magister Simon Schaidnreisser, Unterrichter zu München. Siegelzeugen: Die M. Bürgerl. Salzsender Hanns Schwannckhart u. Thoman Ratmayr.		
1581	Wolf Löchler 50 Jhr.		
	Hans Haub 36 Jhr.		
04.11.1640 um 1647	Johann Riedl/Reindl (V: Johann, Untermenzing 4: Kaiser) oo Katharina Steer (V: Johann, Untermenzing 14: Sterr) Kauf durch Martin Grasmayr (V: Sebastian, Grasmann in Achrain Gericht Tölz)		

144

25.08.1647 28.08.1647 06.06.1676	Martin Grasmayr oo Anna Angermaier (V: Balthasar, Allach 42: Angermayr) Auf Hueb in Untermenzing dermal Martin Grasmaier vermög Brief vom 28.08.1647 veranleite Freistift besitzt, um 800 fl.  Kauf vom St.Elisabetha u. Josephsspital München die Hube, auf der Matthias Berner sitzt.  (Matthias Berner tritt aber erst ab 1713 auf!!)			
08.06.1676 28.08.1677 (1699)	Anton Frhr. von Berchem, Hofmarksherr von Menzing, kauft das Anwesen.  Martin Graßmayr  Anton v. Berchem erwirbt dieses Gut vom St. Elisabeth- und Josef-Spital, auf dem Martin Grasmaier sitzt.  Martin Grasmayer, 1/2 und			
07.02.1701 19.02.1701 04.08.1701	durch Hofmarksherrschaft A.v. Berchem vom St.Josef-Spital in München erkauft, gibt 9 fl 7 Kr. Stift  Sohn Michael Grasmayr oo Margaritha Kreitmayr (* 15.07.1671; V: Wolf, Aubing 59/75; M: Anna, geb. Wieden) ist Martin Grasmaier verstorben, Michael und Simon Grasmaier übernehmen  Michael zuvor Martin Grasmayr 1/2 Hof			
17.07.1702	Gedachter Grasmayr 1/4 Hof Michael= vorhero Marthin Graßmayr vom halben Hof welchen H:Baron v.Berchem von dem chl:Joseph Spitall in München an sich erkaufft			
1702	Michael Graßmayr von erstgemelt dem lehen, mit welchem es vorige beschaffenheit Martin grasmayr Vom halben Hof			
1704	* Und Lechen  Michael, vorhero Marthin Grassmayr Besizt ain Hueb, oder halben Hof sambt			
1713	* dem Lechen so inhalt KaufBriefs sub dato .6. Juny von Herrn Niclas Carl des chl:St:Josephi Spitall Capellan in München keufflich alhero (zur Hofmark Pasing!) yberlassen, unnd ihme grasmayr zu veranlaithen Freystüfft verlichen worden Grasmayr			
17.10.1713	kommt nachträglich ein Vergleich zwischen Michael und Simon Grasmaier wegen Vatergut und Muttergut zustande. Michael Grasmaier erhält den 1/2 Hof Simon Grasmaier bekommt 400 fl ("er war wegen Plödigkeit nicht zu gebrauchen".)			
	Der 1/4-Hof wurde geteilt in 2/8; siehe Untermenzing:  Hs.Nr. 22/alt "Springer" (1/8 HM Pasing)  Hs.Nr. 6/alt Zubau zum "Schneiderulli" (1/8 HM Pasing)  siehe 1760 unten!			
17.10.1713 27.11.1713	Nach dem Tod von Michael Grasmaier Vertrag der <b>Witwe</b> mit den 3 Kindern; sie erhält den Hof; Ehevertrag mit Matthias Perner <b>Witwe Margaritha Grasmair</b> oo <b>Matthias Perner</b> (V: Balthasar, Schneider, Allach 3: Schneiderthoma; M: Ursula, geb. Seeholzer)			
18.02.1722 15.04.1726	Mathias Perner, 1/2 Mathias Perner, 1/2			

21.06.1732	Witwer Matthias Perner verträgt sich mit den 3 Stiefkindern Franz, Maria und Andreas Grasmaier; er erhält das Anwesen.					
07.07.1732	Witwer Matthias Perner oo Maria Brüderl (V: Thomas, Bauer in Großhadern; M: Katharina)					
1748 1751	Mathias Perner hat Ausstände an die Hofmarksherrschaf Mathias Perner	ıı.				
1751		/2 HM Pasing	Fst			
1/32	Von ain Krauth Stückh		Fst			
17.04.1757	Mathias Perner zu Untermenzing seind den 17t April 175			den von der Kirche St Wolfgang		
17.01.1737	in Pipping	radi 100 ii Capitai voige	inchicit wor	den von der knehe St. wongung		
02.05.1760	Matthias Perner von der inhab. Grasmayr Hueb					
	Matthias Lucas ab der Bau-Sölden aus dem Grasmayr	HM Pasing	Fst	(= Weber/Springer Hs.Nr. 22)		
	Lehen welche zuebau weiß genossen wird					
	Ulrich haimrath von der andern Bau-Sölden aus dem	HM Pasing	Fst	(Zubau zum Schneider Hs.Nr. 6)		
	Grasmayr Lehen, welche zuabau weiß genossen wird					
1764/1771	Mathias Perner zu Untermenzing 100 fl Kapital Da aber besagter Perner ebenfals in <b>oeden Stand</b> sich befindet, als wird das					
	Kapital in den Pippinger Kirchenrechnungsbüchern unzi und Verlust Intee seit 1764 35 Gulden	nsbar gemacht, und die Int	ee abgescl	hrieben, sohin Ausgab auf Nachläß		
30.06.1775	Übergabe an den Sohn Matthias Perner, Ehevertrag mit	Magdalena				
30.06.1775	Sohn Matthias Perner oo (Witwe?) Magdalena	C				
30.06.1775	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					
	storbenen Vatter Mathias Berner schon lang in öeden St					
	aufliegenden Kapital pr. 100.f. auf weiter Verzinsung über					
	und zum Bäulichen Stand erheben vermögen seyend, so					
	Kapital Vor dermallen bis auf weiters, wiederum als unz		vorgetrage	en, sohin bis anhero aussolchen		
Mai 1777	eingegangen Nichts. (Kirchenrechnung St. Wolfgang in		on Gründo	on warfast im Manath May and 1777		
Mai 1///	Beschreibung der zu den oed liegenden Höfen zu Ober- und Untermenzing gehörigen Gründen, verfast im Monath May ao:1777 Gleichwie die nachfolgenden Höfe, als neml:					
	der Werner = oder Graßmayr Hof schon viele Jahre oed liegen Mathias Perner besizt den 1/2 Graßmair Hof zu					
	Untermenzing. Zur Baron Berchemisch Hofmark Päsing freystiftsweis gehörig.					
	Erster und einziger Garten halt in der Länge 115 und in der breite 20 Schritt, stoßt gegen Aufgang an den Garten zaun des					
	Oberländers gegen Niedergang an die Würm, gegen Mittag an Unterschneiders, und gegen Mitternacht an Noders Gartenzaun					
	1/2 Tagwerch					
16.03.1778	Ausgabe auf ausgeliehene Kapitalien der Kirche St. Wolfgang in Pipping:					
	Georg Feiner Besitzer der sogenannten Peter Görgl Hub					
	de 16. Merz ao.1778 die bey dem <b>Grasmayr Gu</b> t daselb					
20.02.1781	Johann B. Hausler, Gewürz- und Hofmüller am Leche Präntl	l nächst München tauscht	gegen ein	en Hof in Trudering des <b>Franz</b>		
20.02.1781	Graßmayr Hub Franz Präntl 1/2 Hof de 20. Febr.ao:	1781 übernohmen				
	Georg Sedlmayr und Ursula dessen Eheweib obigen halben Hof den 1. Okt. 1799					
	Graßmayr Sölden					

	Mathias Lukas 1/8 Hof, iezt Johann Hinterseher Freystifter de 17.ten Febrl:ao:1786 = Weber/Springer Haus Nr. 22				
	Graßmayr 2(.) Bausölden,				
20.02.1781	Ulrich Hainrath 1/8, (1/4), iezt Franz Grantl Freystifter de 6th Juny ao:1786 = Zubau z.Schneider Hs. Nr. 6 Franz Prantl auf dem Graßmayr gütl zu Untermenzing hat den 20t Febr.ao:1781 gegen hinlängl:Versicherung ein Kapital pr:				
20.02.1781	16.fl von St. Wolfgang in Pipping erhalten				
1783	Franz Präntl, <b>Grasmayr</b> 1/2 HM Pasing				
1786	Graßmayr Hub Franz Präntl 1/2 Hof de 20. Febr.ao:1781 übernohmen				
	Georg Sedlmayr und Ursula dessen Eheweib obigen halben Hof den 1. Okt. 1799				
	Graßmayr Sölden Mathias Lukas 1/8 Hof, iezt Johann Hinterseher Freystifter de 17.ten Febrl:ao:1786 (= Hs.Nr. 22)				
11.09.1799	Graßmayr 2(.) Bausölden, Ulrich Hainrath 1/8, (1/4), iezt Franz Grantl Freystifter de 6tn Juny ao:1786 (= Hs.Nr. 6) Franz Prandl übergibt den Hof an den Schuhmacher Georg Sedlmayr von Trudering.				
11.05.1755	Die Hofmarksherrschaft stimmt unter folgenden Bedingungen zu: " bei den bekannt üblen Wirtschaftsumständen der Über-				
	geber, daß sie die lebenslängliche Wohnung beim Haus gestattet, die Kost reicht, sie mit der notwendigen Kleidung versehen,				
	wöchentlich einen Einspenderpfennig von 12 Kreuzer gibt, außerdem die von der Tochter Katharina vorhandenen 2 Kinder er-				
	zieht, die Tochter Maria beim Haus abnährt, dem Sohn Franz Prändl, weil dieser dem Vater geholfen, zu einem Heiratsgeld von 120 fl, dem anderen Sohn Sebastian 20 fl aushändigt, die übrigen Schulden übernehme, welche sich auf 100 fl Gotteshausgelder				
	(siehe 1764/71!) belaufen."				
01.10.1799	Graßmayr Hub Franz Präntl 1/2 Hof de 20. Febr.ao:1781 übernehmen Georg Sedlmayr und Ursula dessen Eheweib obigen				
	halben Hof den 1. Okt. 1799. Georg Sedlmayr kommt aus Trudering.				
01.10.1799	Georg Sedlmayr Graßmayr zu Untermenzing hat von Franz Prandl das von selben den 20tn Febr:1781 hin längl. versicherte				
29.05.1801	Kapital pr. 16 f den 1. Octl:1799 weiters verinteressirl:übernommen (an St.Wolfgang)  5.1801 <b>Johann Engmann Graßmair</b> zu Untermenzing hat das von Georg Sedlmair aufgehabt und von Franz Prandl den der				
_,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	ao:ei:weiters verinteressirl:übernommen (St.Wolfgang)				
	Kauf durch Johann Enzmann (V: Thomas, Söldner in Immendorf, bei Aichach?; M: Maria)				
29.08.1801	Georg Sedlmaier, nunmehr Schuhmacher in Moosach, bestätigt, 500 fl Kaufsumme erhalten zu haben.				
1803-1811	Besitz Nr. 679 <b>Grasmair</b> , 1/2 Hof, Johann Engmann Ab dem zur Hofmark Pasing grundbaren halben Hof				
	Besitz Nr. 677 Springer Weber, Johann Hinterseher aus dem Grasmair				
	Besitz Nr. 678 Schneideruelli, Franz Grandl Bausölde aus dem Grasmair Gut ab dem Lehen				
30.07.1806	6 Heiratsvertrag des Witwers Johann Engmann mit der Witwe Therese Walterin, Taglöhnerin von Dachau, Heiratsgeld 500 fl				
18.08.1806	Johann Engmann oo Therese Geiger (* 03.06.1768 in Wettzell; V: Josef Geiger, Zimmermann, Dachau 138: Mayrhansen; M:				
1808	Anna Maira, geb. Fuß) 1/2 Grasmayer, Wert 2.425 fl				
1811	Johann Engmann, <b>Grasmeier</b> , hölzernes Haus mit Stall und Stadel				
Sept. 1812	Haus Nr. 12 Grasmacher 1/2 Hofgut, Joh. Engmann. Großmann				
	Lit.a Pl.No. 42 Haus 0,35 Tgw. HM Pasing Fst				
	Pl.No. 21 Garten 0,40 Tgw. inwärtige 38 Äcker 43,09 Tgw.				
	mwaluge 30 Ackel 43,09 1gw.				

inwärtige 3Waldungen 4,50 Tgw.

auswärtige im Steuerdistrikt Allach: 7 Wiesen 14,13 Tgw. Feldmoching: 1 Wiese 4,90 Tgw. Allach: 1 Waldung 2,91 Tgw. Augustenfeld: 4 Wiesen 16,24 Tgw. Besitzstand 86,52 Tgw. Lit.b 1 Krautgarten 0,22 Tgw. GH U'Menzing Fst Stift abgelöst laut Urkunde vom 1. März 1851 Totalbesitz 86,74 Tgw. 1820/21 Joseph Engmann Andreas Zimmerer, Schuhmacher aus Erlach in Baden oo seit ca. 1800 im Großherzogtum Baden mit Antonia Maria Hurst; ?? Sohn Lorenz Zimmerer \* 21.07.1810 in Erlach im Großherzogtum Baden 11.07.1834 Übergabe an den Sohn Lorenz Zimerer Den Gesamtbesitz hat Lorenz Zimmerer laut Briefs vom 11ten Juli 1834 von der Mutter Maria Antonia Zimmerer um 1811 fl 43 Xr übernommen. 21.07.1834 Lorenz Zimmerer oo Johanna Trinkl (\* 12.04.1814 in Untermenzing; V: Johann Georg, U'Menzing 18/34; M: Veronika, geb. 1842 Joseph Engmann Grasmeier zu Untermenzing hat sein aufgehabtes Kapital (an St. Wolfgang in Pipping) heimbezahlt mit 16 fl. beim Graßmann/Der halbe Graßmannhof Lorenz Zimmerer und Johanna, geb. Trinkl 1862 Pl.Nr. 39 Wohnhaus mit Stallung und Stadel, Streuhütte, Holzhütte, Brunnen, Hofraum 0,19 Tgw. Pl.Nr. 40 Grasgarten mit zwei Wurzgärten, der Hausgarten 0,18 Tgw. Gesamtbesitz 36,37 Tgw. Forstner, Josef (\* 13.07.1840; + 13.04.1923) und Creszenz (\* 15.06.1837; + 25.08.1913) o.A. Forstner Franz (\* 13.07.1865; + 16.10.1956) und Rosalie (\* 09.05.1878; + 24.04.1948) o.A. Forstner, Josef (\* 20.12.1899; + 23.07.1980) und Elisabeth (\* 01.06.1902; + 20.09.1982) o.A. nunmehr: Eversbuschstr. 24 2008



Der "Grasmair" um 1915 mit (v.l.n.r.) Altbauer Josef Forstner, Ehefrau Rosalia mit Töchterchen, Jungbauer Franz Forstner und auf dem Zaun der Sohn Josef. (Q.: Sammlung Reupold)



Nunmehr Eigentumswohungsanlage Eversbuschstraße 24 (Foto: A. Thurner 2008)